

## Trans-Afrika: Motorrad-Abenteuer am Äquator (M-ID: 4912)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4912-trans-afrika-motorrad-abenteuer-am-aequator>



**ab €10.089,00**

Termine und Dauer

15.01.2027 - 13.02.2027 30 Tage

14.01.2028 - 12.02.2028 30 Tage

### Erlebe die ultimative motorcycle tour in Afrika! Begrenzte Plätze, nur einmal im Jahr – sichere dir jetzt dein unvergessliches Abenteuer im Westen Afrikas!

Die Trans-Afrika Äquator-Motorradexpedition beginnt in Accra, der Hauptstadt Ghanas. Hier übernehmen die Teilnehmer ihre Mietmotorräder für eine geführte Motorradreise entlang der Westküste bis nach Südafrika, aufgeteilt auf eine Strecke von etwa 7.900 Kilometern. Die Tour führt durch einige der faszinierendsten Länder entlang der Ostküste Afrikas und bietet eine einzigartige Kombination aus Abenteuer und logistischer Professionalität. Seit 2016 veranstalten wir als erfahrener Reiseanbieter diese speziellen Motorradreisen mit großem Erfolg.

#### Routenverlauf und Länderübersicht

Die Expedition führt durch insgesamt neun Länder: Ghana, Nigeria, Kamerun, Gabun, Republik Kongo, Demokratische Republik Kongo, Angola, Namibia und Südafrika. Der Start erfolgt in Accra, gefolgt von einer Fahrt entlang des Golfs von Guinea bis zur Grenze nach Togo. Im Anschluss durchqueren wir Togo und Benin, wobei in Ouidah, einer historischen Voodoo-Stätte, ein Stopp eingeplant ist. Dort gedenken wir am „Way of No Return“ an die Opfer des transatlantischen Sklavenhandels, einem symbolträchtigen Ort auf dieser Reise.

Der Weg führt weiter nach Nigeria, wo nach dem Grenzübertritt ein komplexer Prozess mit umfangreichen Kontrollen auf uns wartet. Die Fahrt nach Lagos, einer der verkehrsreichsten Städte Afrikas, erfolgt inklusive eines begleiteten Routings, das das Passieren zahlreicher Kontrollpunkte erleichtert. In Kamerun erreichen wir Jaunde, die Hauptstadt, wo Motorräder gewartet und Reifen gewechselt werden können. Danach erwartet uns eine herausfordernde, nahezu zivilisationsfreie Etappe quer durch den kamerunischen Busch.

Nach Kamerun überqueren wir die Grenze zur Republik Kongo. Dort genießen wir die asphaltierte Strecke bis zu einem besonderen Camp in Gorillanähe. Mit einem Speedboot fahren wir flussaufwärts und beobachten die letzten Silberrücken-Gorillas, eine seltene Tierart, die nur in wenigen Regionen Afrikas vorkommt.

In der Demokratischen Republik Kongo passieren wir Kinshasa. Die Hauptstadt birgt historische und kulturelle Herausforderungen, die wir dank eines Begleitservices sicher bewältigen. Danach setzen wir unsere Reise nach Angola fort, wo wir an der Küste einen Zwischenstopp in Luanda einlegen. Von dort aus geht es weiter über Benguela und Lobito bis zur Grenze nach Namibia. Besonders für Motorradfahrer ist Angola wegen der günstigen Kraftstoffpreise von etwa 0,22€ pro Liter ein attraktives Reiseziel.

Namibia erwartet uns mit anspruchsvollen Grenzformalitäten, da nun ein Visum für Europäer erforderlich ist, das an der Grenze ausgestellt wird. In Namibia besteht die Möglichkeit, am Westgate zu übernachten und einen Tagesausflug in die Etosha-Pfanne zu unternehmen, um dort auf Safari die „Big Five“ zu erleben, obwohl die Chancen außerhalb der Trockenzeit schwächer sind.

Die letzte Etappe führt uns nach Südafrika entlang der Küste am Namaqua-Nationalpark vorbei bis nach Kapstadt, der sogenannten „Rainbow City“. Dort übernimmt Werner die Pflege und Vorbereitung der Motorräder für den Rücktransport nach Europa. Als Abschluss genießen wir einen Besuch des Tafelbergs und ein gemeinsames Essen mit unserem Tourguide Jürgen in einem der namhaften Restaurants der Stadt, um die erfolgreiche Expedition gebührend zu feiern.

## Fahrerlebnis und Besonderheiten

Diese Abenteuer-Motorradreise in Afrika kombiniert anspruchsvolle Strecken mit kulturellen Höhepunkten und Naturerlebnissen. Von der Küste Ghanas über dichte Großstadtverkehre bis hin zu abgelegenen Buschgebieten und Nationalparks bietet die Tour abwechslungsreiche Straßenbeläge und landschaftliche Kulissen. Dank ausführlicher Vorbereitung, Begleitservice bei kritischen Abschnitten und der professionellen Betreuung vor Ort erleben Teilnehmer eine maßgeschneiderte Motorradtour, die sowohl Routenführung als auch Sicherheit auf hohem Niveau vereint.

## Fazit

Die Trans-Afrika Äquator-Motorradexpedition ist eine außergewöhnliche Gelegenheit für alle, die eine geführte Motorradreise in Afrika mit einem hohen Erlebniswert suchen. Sie verbindet technische Herausforderungen, kulturelle Vielfalt und spektakuläre Naturerlebnisse auf einer Route, die den Kontinent in seiner gesamten Bandbreite erlebbar macht. Wer eine Abenteuer-Motorradtour durch Afrika plant, kann auf dieser Tour mit einer professionellen Organisation und einem erfahrenen Team rechnen.

Länder	Angola
	Benin
	Ghana
	Namibia
	Nigeria
	Togo
Flug An-/Abreise	auf Anfrage
Fähre	auf Anfrage
Bus An-/Abreise	optional

## Preise

Expeditions Teilnehmer	€10.089,00
Mietmotorrad Reisenduro ab 700cc Tenere oder ähnliches	€4.019,00
Preisnachlass für die Mitfahrt im Begleitfahrzeug (pro Person)	€1.030,00

## Leistungen

Ungefähr zwei Tage intensive Vorbereitung während des Vortreffens mit dem OVERCROSS Mitglied oder Team

Zweisprachiger Tourguide oder Reisebegleiter für die Afrika-Expedition

Online-Tourguide, der per Satellit mit dem Expeditionsteam verbunden ist

Bereitstellung eines Mobil- und/oder Satellitentelefon durch den Guide für Notfälle

Der Reiseveranstalter OVERCROSS bietet für die Transafrika-Tour einen 24-Stunden Notruf- und Rettungsdienst

Ein Reisesicherungsschein (Insolvenzversicherung gemäß BGB §651r) ist bei allen OVERCROSS-Reisen Pflicht

Angehörige und Freunde erhalten von OVERCROSS auf Wunsch eine Standort- und Statusmitteilung

Etwa zehn Expeditions-Info-Mappen inklusive Routenplanung und Landkarten für die tägliche Expedition

Unterstützung bei Visumfragen sowie Checklisten und Ansprechpartner für Visumanträge in Afrika durch unsere Verbindungspersonen

Tourmappe mit wichtigen Reiseinformationen zur Vorbereitung der Motorrad-Expedition

Expeditionsausrüstungs- und Packliste für die Transafrika-Tour, basierend auf den letzten zehn Jahren Erfahrung

Organisationshilfe inklusive Ansprechpartner, der das Carnet de Passage für dich besorgt

Koordination des Container-Sammeltransports auf Land- und Seewegen in Afrika und Europa

Nachbereitungstreffen der Expedition

Organisation der Motorradverladung inklusive Kostenübernahme, Zollabwicklung, Sniffer, Sicherheitscheck und Röntgen-Handkontrolle

Organisation des Flughafentransfers mit der Gruppe im Support- und Begleitfahrzeug

Bereitstellung und Zugang zur Expeditionsküche im 4x4-Supportfahrzeug

### **Nicht inklusive**

Besuche in Restaurants und Bars inklusive Getränke

Visa, Fahrzeug- und Transportversicherungen sowie Sicherheitsgebühr (Pfand) für Carnet de Passage

Erstattung der Kosten bei vorzeitigem Abbruch der Reise

Leistungen, die nicht ausdrücklich in der Beschreibung enthalten sind